

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	9
VERZEICHNIS DER SIGLEN UND ABKÜRZUNGEN .....	11
EINLEITUNG .....	13
I. ANFÄNGE .....	17
1. Elternhaus und Jugend .....	17
2. Studienjahre .....	19
3. Vom Rechtsanwalt zum Politiker .....	26
II. PARLAMENTARISCHE ARBEIT BIS 1914 .....	37
1. Im Reichstag .....	37
a) Von der Ersatzwahl 1896 bis zur Reichstagswahl 1898 .....	37
b) Die X. Legislaturperiode (1898–1903) .....	43
Die Militärvorlage von 1899 43 – Die Novelle des Gewerbe-	
gerichtsgesetzes vom 30. Juni 1901 45 – Die Novelle des	
Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes vom 13. Juli	
1899 47 – Die Novelle des Unfallversicherungsgesetzes vom	
30. Juni 1900 49 – Die Novelle des Krankenversicherungs-	
gesetzes vom 25. Mai 1903 51 – Das Zolltarifgesetz von	
1902 52 – Die Reichstagswahl 1903 59	
c) Die XI. Legislaturperiode (1903–1907) .....	61
Die Auseinandersetzung um das Koalitions- und Vereins-	
recht 61 – Die Lebensmittelteuerung 67 – Die Reichstags-	
wahl 1907 70	
d) Von 1907 bis zum Ersten Weltkrieg (1907–1914) .....	78
Das Reichsvereinsgesetz von 1908 78 – Das Ende des	
Bülow-Blocks 81 – Die Reichsversicherungsordnung von	
1911 87 – Von der Reichstagswahl 1912 bis zum Kriegaus-	
bruch 89	
2. Im Preußischen Abgeordnetenhaus .....	99
a) Die Kommunalwahlrechtsreform von 1900 .....	99
b) Handels- und Gewerbebeförderung .....	102
c) Die Berggesetz-Novelle von 1905 .....	104
d) Die Auseinandersetzung um die Reform des Wahlrechts	
zum Abgeordnetenhaus .....	108

III. ORGANISATOR RHENANIAE – TRIMBORN ALS VORSITZENDER DER RHEINISCHEN ZENTRUMSPARTEI BIS ZUM ERSTEN WELTKRIEG .....	111
1. Die Entwicklung der Rheinischen Zentrumspartei .....	111
a) Reform und Ausbau der Parteiorganisation .....	111
b) Rheinische Zentrumspartei und wirtschaftliche Interessengruppen .....	126
c) Parteifinanzierung und Mitgliederfrage .....	131
d) Die Schaffung des Preußischen Landes- und des Reichsausschusses der Zentrumspartei .....	133
2. Zentrums- und Gewerkschaftsstreit .....	136
IV. IM GENERALGOUVERNEMENT BELGIEN .....	147
1. Kirchliche Angelegenheiten .....	151
2. Flamenpolitik .....	153
a) Schul- und Hochschulpolitik .....	153
b) Die Verwaltungstrennung .....	160
V. IN PARLAMENT UND REGIERUNG DER UMBRUCHSZEIT .....	167
1. Die Friedensresolution des Reichstags .....	167
2. Das Ende der Regierung Michaelis .....	172
3. Die Regierung Hertling .....	181
4. Staatssekretär in der Regierung Max von Baden .....	194
VI. DIE RHEINISCHE REPUBLIK .....	205
1. Die Kölner Zentrumsversammlung vom 4. Dezember 1918 und die Folgen .....	206
2. Das Scheitern der Rheinstaatsbestrebungen .....	211
VII. DIE WEIMARER NATIONALVERSAMMLUNG .....	217
1. Wahlkampf und Wahlergebnis .....	217
2. Im Verfassungsausschuss der Nationalversammlung .....	220
3. Die Zustimmung zum Friedensvertrag von Versailles .....	225
VIII. DER WEG AN DIE SPITZE DER ZENTRUMSPARTEI .....	227
1. Auswirkungen der Revolution auf die Zentrumspartei .....	227
2. Die Rheinische Zentrumspartei bis Ende 1919 .....	229
3. Vom Fraktionsvorsitz zum Reichsparteivorsitz .....	234

IX. FRAKTIONS- UND PARTEIVORSITZENDER IN KRISENHAFTER ZEIT .....	241
1. Der Kapp-Lüttwitz-Putsch .....	241
2. Die Reichstagswahl 1920 .....	245
a) Der Fall Erzberger .....	245
b) Das Verhältnis zu den vom Zentrum abgespaltenen politischen Kräften .....	248
c) Wahlkampf und Wahlergebnis .....	251
3. Die Bildung der Regierung Fehrenbach .....	253
4. Stegerwald, Erzberger und das neue Parteiprogramm .....	258
5. Von Fehrenbach zu Wirth .....	266
6. Die letzten Monate .....	274
 SCHLUSSBETRACHTUNG .....	 281
 QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....	 287
I. Ungedruckte Quellen .....	287
II. Gedruckte Quellen und Literatur .....	288
 SUMMARY .....	 303
 PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER .....	 305